



Erste-Hilfe-Ausbildung SPEZIAL



Amputationsunfall mit einer Kettensäge, Versorgung des Betroffenen

Mechernich-Schützendorf, 17.02.2018 Eine besondere Ausbildung in Erster-Hilfe erwartete die Einsatzkräfte des THW Euskirchen. An vier Stellen - verteilt über Schützendorf - mussten Unfallstellen gesichert, Verletzte versorgt und Verbände angelegt werden.

Jedes Jahr werden die Frauen und Männer des THW Euskirchen in der Ersten-Hilfe ausgebildet. Wie in den Jahren vorher wurde sehr viel

Wert auf den praktische Teil gelegt. Wurden dazu Unfallsituationen in der Unterkunft simuliert, erfolgte nun die Verlegung der praktischen Ausbildung ganz nach draußen. In ihren jeweiligen Fachgruppen, hier 1.Bergung, Beleuchtung und Wasserschaden / Pumpen, sowie Zugtrupp führen die Kräfte des THW Euskirchen nach Schützendorf.

4 Stationen - 5 Aufgaben

Dort warteten bereits auf vier Stellen im Dorf verteilt Mimen an den

Inhalt

- Erste-Hilfe-Ausbildung SPEZIAL
- Spende Gitterboxen
- Heiße Luft rettet Leben
- Einsatz Kripo - Drogenplantage geräumt
- Heros Euskirchen 38/34
- Aufkleber Rettungsgasse bilden“

MediTüv besichtigt Unterkunft des THW Euskirchen

Auch wenn der ehrenamtliche Teil des THW kein „klassischer“ Arbeitsplatz oder Arbeitgeber ist, Arbeitsschutz gilt natürlich auch und besonders für die Einsatzkräfte.

Was in der freien Wirtschaft „reibungslöse Betriebsabläufe“ genannt wird, sind bei uns Verwaltung, Ausbildung und Einsatz - auch diese muss reibungslos und vor allem sicher ablaufen. Mitte Februar erfolgt deshalb eine Betreuungsbesuch des MediTÜV beim THW Euskirchen.

Erste-Hilfe-Ausbildung SPEZIAL

vorbereiteten Unfallsituationen. Die meisten Unfälle passieren im Haushalt oder in der Freizeit – hier ist auch die Gartenarbeit mit eingeschlossen. Um die Einsatzkräfte genau darauf vorzubereiten, wurden vier typische Unfallsituationen nachgestellt:

1. Fahrradunfall
2. Sturz von der Leiter
3. Kreislaufstillstand
4. Unfall mit einer Kettensäge

Station 5 war ein schriftlicher Test mit rund 20 Fragen, um in der Theorie erworbenes Wissen abzufragen.

Ausbildung im Rotationsverfahren

Damit alle Einsatzkräfte der vier Einheiten des Technischen Zuges aktiv an der Ausbildung teilnehmen konnten, wurde im rotierenden Verfahren ausgebildet. Jede Einheit fuhr eine Station selbständig an und musste die Unfallsituation erkennen, bewerten und geeignete Maßnahmen, wie Absichern, Notruf und Erste-Hilfe durchführen.

Gefahren erkennen und beseitigen

Neben der unmittelbaren Erste-Hilfe Leistung mussten auch Gefahren erkannt werden, welche den Unfall ausgelöst hatten oder für den Patienten und die Einsatzkräfte weiterhin bestanden.

Fahradunfall, Glasscherbe in der Hand



Theoretische Ausbildung, Einweisung Spineboard

Im Falle des Unfalls mit der Kettensäge musste diese zum Beispiel ausgeschaltet und beiseite geräumt werden. Ähnliche Aufgaben beim Fahrradunfall, hier gehörte die Absicherung der Unfallstelle zu den Aufgaben.

Information Leitstelle und Anwohner

Damit es nicht zu Fehlalarmen kommt, wurden die beiden Leitstellen im Kreis Euskirchen, (polizeiliche & nicht-polizeiliche Gefahrenabwehr) vorab über die Ausbildung und die Szenarien informiert. Darüber hinaus wurde ein Ansprechpartner benannt, um bei Unklarheiten sofort Rücksprache halten zu können.

Rucksäcke - erster Test

Die erst im Januar für alle drei Fachgruppen (Bergung, Beleuchtung und Wasserschaden / Pumpen) beschafften Rucksäcke haben sich bewährt. Statt nur mit einem Übungspaket zu hantieren, lernten die Einsatzkräfte gleich den Umgang mit der neuen Ausstattung. Das Verladekonzept und die Ausstattung der Rucksäcke hat sich bewährt.

Ausbildung nur mit Unterstützung

Um die verschiedenen Szenarien auch realitätsnah darzustellen, war die Unterstützung notwendig: den Anwohner und ganz klar: den Ausbildern & Mimen des DRK. Dafür herzlichen DANK!

Spende Gitterboxen

Deutsche Mechatronics 

Mechernich 04.01.2018 Dank der unkomplizierten und schnellen Unterstützung durch die Deutsche Mechatronics kann die Ausstattung der Fachgruppe Wasserschaden / Pumpen (FGr WP) einfacher verlastet werden.

Für den im November 2017 an das THW Euskirchen übergebenen MLW IV werden die gespendeten Gitterboxen verwendet. In die Boxen sollen - nach Umbau dieser Ladungsträger - die rund 800m F-Schläuche (150mm Durchmesser) der FGr WP in Buchten und gekuppelt gelagert werden.

Flexibel für Einsätze gerüstet

Durch diese Verladungsvariante kann das Fahrzeug mit seiner 4,50m x 2,50m großen Ladefläche flexibel eingesetzt werden: Als Träger für die Fachgruppenausstattung (Schläuche, Zubehörmaterial für die Hannibal-Pumpe etc.)



Das soll aus den GiBos werden!

oder als Transportfahrzeug, z.B. für die Kriminalpolizei, wenn beschlagnahmte Gegenstände zu transportieren sind. Durch die

Verladung in Gitterboxen kann schnell ab- und aufgeladen werden.

DANKE

Vielen Dank an den Geschäftsführer der Deutschen Mechatronics Herr Wolfgang Deinhard & an die Leiterin der Logistik Frau Andrea Eschweiler für die schnelle Unterstützung!

Heiße Luft rettet Leben

Euskirchen, 03.02.2018 Der Ausfall der Heizung im Gerätehaus der FFW Vernich führte zu einer Leihgabe vom THW Euskirchen an die Kameraden mit den roten Einsatzfahrzeugen.

Damit das wasserführende Fahrzeug einsatzbereit bleibt -trotz der angekündigten Minusgrade in den nächsten Tagen - wurde beim THW Euskirchen nach einer Lösung gefragt.

5 KW Heizleistung

Das THW Euskirchen verfügt über zwei Lastwiderstände für den 40 KVA Stromerzeuger, welche als „Nebenprodukt“ aufgeheizte Luft erzeugen. So bleibt das Gerätehaus warm, das Wasser im Tank friert nicht ein und steht bei der Bekämpfung von Bränden zur Verfügung. Auch so geht Zusammenarbeit zwischen roten und blauen Einsatzorganisationen.



Einsatz für die Kripo Drogenplantage geräumt

Weilerswist, 05.02.2018 Illegaler Drogenanbau in zwei Bundesländern – Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz – führte zu einem Einsatz des THW Euskirchen zur Unterstützung der beiden Landespolizeibehörden.

Wie immer entspricht die elektrische Anlage nicht den einschlägigen Sicherheits- und Installationsvorschriften zum Schutz gegen die Gefahren des elektrischen Stromes. Bevor weitere polizeiliche Maßnahmen im Gebäude durchgeführt werden konnten, musste es spannungsfrei geschaltet werden. Diese Aufgabe übernahmen die Elektriker des THW Euskirchen.

Paralleler Aufbau Licht und Stromversorgung

Zeitgleich wurde der Lichtmast der Fachgruppe Beleuchtung (FGr BEL) und der 40 kVA Stromerzeuger in Stellung gebracht, so konnte der Zugang zum Gebäude und die Innenräume sowohl mit Licht, als auch mit Strom versorgt werden.



Abtransport von Beleuchtungseinheiten



Beladung und anschließender Abtransport von Filtern, Leuchten etc. und Entsorgung von weiteren Tatmitteln

Einsatz 1 von 19:41 Uhr bis 01:15 Uhr

Nachdem die elektrische Sicherheit im Gebäude hergestellt war, konnte gefahrlos in und an den Pflanzenfeldern gearbeitet werden – hier die Entnahme und Sicherung der Pflanzen durch Polizeikräfte. Auf Grund des Einsatzverlaufs wurde entschieden, am folgenden Tag den Einsatz fortzuführen.

Einsatz 2 von 07:00 Uhr bis 18:15 Uhr

Am Dienstag, 06.02.18 standen die Demontage aller elektrischen Anlagenteile, der Transport dieser nach Rheinland-Pfalz und die Beseitigung der Infrastruktur für die Aufzucht auf dem Arbeitsprogramm der THW Einsatzkräfte.

Im Einsatz:

05.02.18 THW Euskirchen mit 17 Einsatzkräften, MTW TZ, GKW I, Labo + 40er, MLW BEL + Lima

06.02.18 THW Euskirchen mit 16 Einsatzkräften, MTW TZ, GKW I, Labo + 40er, MLW BEL, Öga

THW Schleiden mit 5 Einsatzkräften, MzKW

Heros Euskirchen 38/34

Euskirchen, 03.02.18 Der im November an das THW Euskirchen (THW OEUK) ausgelieferte MLW IV wurde inzwischen weiter ausgestattet - Kleinigkeiten, aber notwendig!

Dank der im gesamten Bundesgebiet gültigen Funkrufnamenregelung des THW hat ein MLW IV der Fachgruppe Wasserschaden / Pumpen folgendes Rufzeichen:

Heros - Rufname des THW
Euskirchen - Standort des Fahrzeuges
38 - Fachgruppe (FGr WP)
34 - Fahrzeugtyps (MLW IV)

Um dies auch nach außen zu zeigen, wurden Anfang Februar die entsprechenden Aufkleber angebracht.

Euskirchen oder Hamburg, 21/10 = 21/10

Durch diese einheitliche Regelung ist gesichert, dass der Rufname die Fähigkeit bzw. Einsatzwert

des Fahrzeuges / der Einheit beschreibt. Das Führungsfahrzeug des Technischen Zuges, ist immer mit einer 21/10 Kennung versehen, ein Heros XXX 21/10 beschreibt also immer das Führungsfahrzeug des Zugtrupps. Der Zugführer ist immer mit dem Rufzeichen Heros XXX 21/91 versehen, sein Stellvertreter führt die 92 als Kennung.

wARTen hat sich wieder gelohnt

Darüber hinaus wurde der MLW mit Schonbezügen für die Sitze vorne und die Sitzbank hinten ausgestattet. So sind die Originalbezüge vor Beschädigungen von Koppel und Ver-



schmutzungen an den Einsatzanzügen hervorragend geschützt. Die gleiche Firma hat dem THW Euskirchen bereits die Schonbezüge für den LKW Ladebordwand und für den MTW TZ - dem Führungswagen des Technischen Zuges - gesponsert. In den Farben blau und schwarz zieren sie jetzt den MLW IV und sichern so die Langlebigkeit des rund 100.000 Euro teuren Fahrzeuges.

§ 11 der StVO



Euskirchen 10.01.2018 Seit 2017 schreibt die Straßenverkehrsordnung (StVO) im § 11 vor: **Bei Stau - Rettungsgasse bilden!**

Viele Autofahrer machen es schon, andere müssen daran erinnert werden! Radio Euskirchen hat den Einsatzkräften des THW aus der Kreisstadt

zwanzig Aufkleber für die Fahrzeuge der Einsatzkräfte übergeben. Dadurch wird die Aufforderung noch weiter verbreitet. Der freie Weg im Stau kann Leben retten!

Vielen Dank an Radio Euskirchen!

KONTAKT
 Bundesanstalt
 Technisches
 Hilfswerk (THW)
 OV Euskirchen
 Otto-Lilienthal-Str 21
 53879 Euskirchen

24 / 7 Erreichbar
Mob 0162/ 137 11 62

info@thw-euskirchen.de
www.thw-euskirchen.de

Bürozeiten:
 Dienstags 18:00 - 19:30 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Bild des Monats Februar 2018



Neues Anzeigenmotiv des THW